

# IPSWITCH UMFRAGEERGEBNISSE

## Bereiten Sie sich auf die EU-Datenschutzgrundverordnung vor

**DIE LASTEN FÜR FIRMEN**

**UND IHRE IT-FACHKRÄFTE**

[Ipswitch](#) hat das Marktforschungsunternehmen [Vanson Bourne](#) mit einer Meinungsumfrage unter 300 europäischen IT-Experten aus Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitern beauftragt. Die Umfrage wurde im Juli 2015 im Vereinigten Königreich, Frankreich und Deutschland durchgeführt, wobei aus jedem Land jeweils 100 Personen befragt wurden.

Aus der Umfrage geht hervor, dass Unternehmen die finanzielle Belastung, die mit der Vorbereitung auf die Datenschutzgrundverordnung (GDPR, General Data Protection Regulation) verbunden ist, wirklich zu spüren bekommen.

### ZENTRALE ERGEBNISSE

- **Fast ein Fünftel der Unternehmen weiß immer noch nicht, ob die Änderungen an der Vorschrift auf sie anwendbar sind, obwohl sie bestätigen, dass sie persönliche Daten speichern und verarbeiten.**
- **69 % geben an, dass ihr Unternehmen in neue Technologien bzw. Dienste investieren muss, um das Unternehmen auf die Auswirkungen der Datenschutzgrundverordnung vorbereiten zu können.**
- **Zwei Drittel sagen, dass es eine Belastung für ihr Unternehmen ist, mit den Änderungen der regulatorischen Datenschutzerfordernungen Schritt zu halten.**
- **Etwas mehr als die Hälfte der Befragten berichtet, dass ihr Unternehmen bereits ein Budget für Schulungen zugewiesen hat, um den Mitarbeitern zu helfen, die Datenschutzgrundverordnung zu verstehen und einzuhalten. Knapp ein Drittel hat dies allerdings nicht getan.**

Die vollständigen Ergebnisse der Umfrage sind unten aufgeführt:

#### 1. Welche der folgenden Methoden setzt Ihr Unternehmen zur Übertragung von Dateien mit persönlichen Daten ein?

- **E-Mail**
  - Insgesamt: 62 %
  - Vereinigtes Königreich 50 %, Frankreich 69 %, Deutschland 67 %
- **Sichere verwaltete Dateiübertragung (MFT)**
  - Insgesamt: 54 %
  - Vereinigtes Königreich 63 %, Frankreich 53 %, Deutschland 43 %
- **Dateien werden über ein Geschäftssystem versendet:**
  - Insgesamt: 52 %
  - Vereinigtes Königreich 55 %, Frankreich 49 %, Deutschland 53 %
- **FTP-Übertragung**
  - Insgesamt: 43 %
  - Vereinigtes Königreich 40 %, Frankreich 49 %, Deutschland 37%

- **Cloud-Sharing-Websites: Dropbox, Box, Hightail**
  - Insgesamt: 43 %
  - Vereinigtes Königreich 33 %, Frankreich 47 %, Deutschland 50 %
- **Externe Speicher wie USB-Sticks oder CDs**
  - Insgesamt: 28 %
  - Vereinigtes Königreich 18 %, Frankreich 35 %, Deutschland 30 %
- **Post/Briefverkehr**
  - Insgesamt: 22 %
  - Vereinigtes Königreich 28 %, Frankreich 20 %, Deutschland 17 %
- **Sonstiges**
  - Insgesamt: 1 %
  - Vereinigtes Königreich 3 %, Frankreich 0 %, Deutschland 0 %

## **2. Betreibt Ihr Unternehmen internationalen Handel mit bzw. ist es auf internationaler Ebene aktiv in:**

- **EU-Mitgliedsländern**
  - Insgesamt: 81 %
  - Vereinigtes Königreich 80 %, Frankreich 77 %, Deutschland 85 %
- **Den Vereinigten Staaten**
  - Insgesamt: 59 %
  - Vereinigtes Königreich 68 %, Frankreich 56 %, Deutschland 52 %
- **Asien**
  - Insgesamt: 38 %
  - Vereinigtes Königreich 48 %, Frankreich 31 %, Deutschland 36 %
- **Dem Nahen Osten**
  - Insgesamt: 32 %
  - Vereinigtes Königreich 44 %, Frankreich 30 %, Deutschland 21 %
- **Afrika**
  - Insgesamt: 24 %
  - Vereinigtes Königreich 24 %, Frankreich 31 %, Deutschland 18 %
- **Sonstige**
  - Insgesamt: 2 %
  - Vereinigtes Königreich 1 %, Frankreich 1 %, Deutschland 4 %
- **Wir sind nur auf nationaler Ebene aktiv.**
  - Insgesamt: 13 %
  - Vereinigtes Königreich 16 %, Frankreich 2 %, Deutschland 11 %

## **3. Die Datenschutzgrundverordnung liegt derzeit als Verordnungsentwurf vor und soll bis Ende 2015 in Kraft treten. Sie ist darauf ausgelegt, die Datenschutzverordnungen in allen 28 Mitgliedsländern der Europäischen Union (EU) zu vereinheitlichen und zu vereinfachen. Hat die Datenschutzgrundverordnung Auswirkungen auf Ihr Unternehmen?**

- **Ja**
  - Insgesamt: 69 %
  - Vereinigtes Königreich 73 %, Frankreich 71 %, Deutschland 64 %
- **Nein**
  - Insgesamt: 13 %
  - Vereinigtes Königreich 10 %, Frankreich 14 %, Deutschland 15 %

- Nicht sicher
  - Insgesamt: 18 %
  - Vereinigtes Königreich 17 %, Frankreich 15 %, Deutschland 21 %

**4. Stellt es eine finanzielle Belastung für Ihr Unternehmen dar, mit den sich ändernden globalen regulatorischen Datenschutzanforderungen und ihrer Bedeutung Schritt zu halten?**

- Ja
  - Insgesamt: 68 %
  - Vereinigtes Königreich 77 %, Frankreich 66 %, Deutschland 61 %
- Nein
  - Insgesamt: 20 %
  - Vereinigtes Königreich 15 %, Frankreich 19 %, Deutschland 25 %
- Nicht sicher
  - Insgesamt: 12 %
  - Vereinigtes Königreich 8 %, Frankreich 15 %, Deutschland 14 %

**5. In welche der folgenden Technologien muss Ihr Unternehmen Ihrer Meinung nach investieren, um auf die Datenschutzgrundverordnung vorbereitet zu sein?**

- Verschlüsselungstechnologien
  - Insgesamt: 62 %
  - Vereinigtes Königreich 60 %, Frankreich 59 %, Deutschland 66 %
- Analyse- und Reporting-Technologien
  - Insgesamt: 61 %
  - Vereinigtes Königreich 66 %, Frankreich 54 %, Deutschland 65 %
- Technologien für die Umgebungssicherheit
  - Insgesamt: 53 %
  - Vereinigtes Königreich 47 %, Frankreich 70 %, Deutschland 41 %
- Technologien für die Dateiübertragung
  - Insgesamt: 42 %
  - Vereinigtes Königreich 38 %, Frankreich 52 %, Deutschland 35 %
- Verwaltung mobiler Geräte
  - Insgesamt: 39 %
  - Vereinigtes Königreich 47 %, Frankreich 31 %, Deutschland 40 %
- Sonstige:
  - Insgesamt : 0 %
  - Vereinigtes Königreich 0 %, Frankreich 0 %, Deutschland 0 %
- Weiß nicht
  - Insgesamt: 3 %
  - Vereinigtes Königreich 3 %, Frankreich 4 %, Deutschland 3 %

**6. Sind Sie der Meinung, dass Ihr Unternehmen in neue Technologien bzw. Dienste investieren muss, damit es auf die Auswirkungen der Datenschutzgrundverordnung vorbereitet ist?**

- Ja
  - Insgesamt: 69 %
  - Vereinigtes Königreich 68 %, Frankreich 71 %, Deutschland 68 %
- Nein
  - Insgesamt: 16 %
  - Vereinigtes Königreich 15 %, Frankreich 12 %, Deutschland 20 %
- Nicht sicher

- o Insgesamt: 15 %
- o Vereinigtes Königreich 17 %, Frankreich 17 %, Deutschland 12 %

**7. Wurde ein Budget für Schulungen zugewiesen, um den Mitarbeitern zu helfen, die Datenschutzgrundverordnung zu verstehen und einzuhalten?**

- Ja
  - o Insgesamt: 51 %
  - o Vereinigtes Königreich 48 %, Frankreich 56 %, Deutschland 49 %
- Nein
  - o Insgesamt: 30 %
  - o Vereinigtes Königreich 37 %, Frankreich 22 %, Deutschland 30 %
- Nicht sicher
  - o Insgesamt: 19 %
  - o Vereinigtes Königreich 15 %, Frankreich 22 %, Deutschland 21 %

**8. Wurden Schulungsressourcen zugewiesen, um den Mitarbeitern zu helfen, die Datenschutzgrundverordnung zu verstehen und einzuhalten?**

- Ja
  - o Insgesamt: 50 %
  - o Vereinigtes Königreich 47 %, Frankreich 56 %, Deutschland 46 %
- Nein
  - o Insgesamt: 32 %
  - o Vereinigtes Königreich 40 %, Frankreich 24 %, Deutschland 33 %
- Nicht sicher
  - o Insgesamt: 18 %
  - o Vereinigtes Königreich 13 %, Frankreich 20 %, Deutschland 21 %

**9. Der Datenschutz ist derzeit ein Gesprächsthema zwischen den Mitgliedern des Europäischen Parlaments und ihren US-amerikanischen Amtskollegen. Welche der folgenden Aussagen beschreibt Ihre Sichtweise am besten?**

- Die Anpassung der europäischen und US-amerikanischen Bestimmungen ist eine gute Sache und reduziert den Compliance-Aufwand für Unternehmen über internationale Grenzen hinweg.
  - o Insgesamt: 33 %
  - o Vereinigtes Königreich 37 %, Frankreich 36 %, Deutschland 25 %
- Obwohl eine Anpassung der US-amerikanischen und europäischen Datenschutzbestimmungen vielleicht dringend erforderlich ist, erhöht dies den Compliance-Aufwand für Unternehmen.
  - o Insgesamt: 40%
  - o Vereinigtes Königreich 40 %, Frankreich 36 %, Deutschland 45 %
- Ich weiß nicht, welche Auswirkungen die stärkere Anpassung der US-amerikanischen und europäischen Datenschutzbestimmungen für mein Unternehmen hätte.
  - o Insgesamt: 18 %
  - o Vereinigtes Königreich 18 %, Frankreich 17 %, Deutschland 18 %
- Keine der oben aufgeführten Aussagen gibt meine Sichtweisen wieder.
  - o Insgesamt: 9 %
  - o Vereinigtes Königreich 5 %, Frankreich 11 %, Deutschland 12 %

## 10. Erfasst, speichert, verarbeitet oder überträgt Ihr Unternehmen persönliche Daten der folgenden Personengruppen?

Ergebnisse für die Basisstichprobe insgesamt:

### Persönliche Daten von Mitarbeitern:

- Erfassen: 68 %
- Speichern: 69 %
- Verarbeiten: 59 %
- Übertragen: 14 %

### Persönliche Daten von Kunden:

- Erfassen: 65 %
- Speichern: 71 %
- Verarbeiten: 68 %
- Übertragen: 22 %

### Persönliche Daten von Lieferanten:

- Erfassen: 53 %
- Speichern: 60 %
- Verarbeiten: 54 %
- Übertragen: 18 %

### Persönliche Daten von Partnern:

- Erfassen: 41 %
- Speichern: 46 %
- Verarbeiten: 39 %
- Übertragen: 15 %

### Dies trifft auf mein Unternehmen nicht zu:

- Erfassen: 15 %
- Speichern: 10 %
- Verarbeiten: 14 %
- Übertragen: 60 %

Um mehr über die verwaltete Dateiübertragung zu erfahren und wie diese Technologie Ihrer Firma dabei helfen kann, Dateiverschiebungen zu automatisieren, Regulierungen einzuhalten und sicherer zu werden, laden Sie unsere Software für die automatisierte Dateiübertragung MOVEit und begleitende Dokumente herunter.